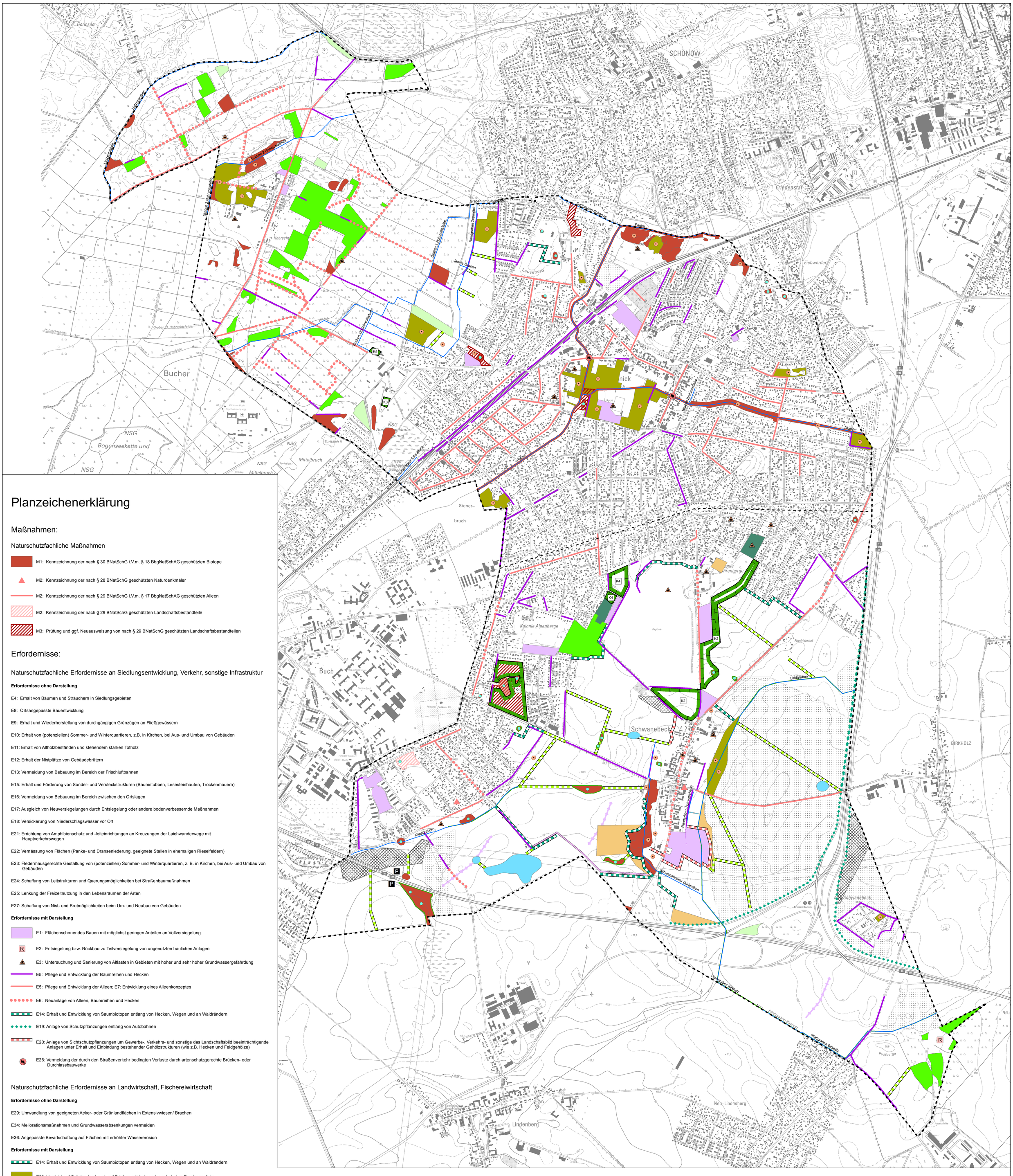

Planzeichenerklärung

Maßnahmen:

Naturschutzfachliche Maßnahmen

M1: Kennzeichnung der nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchAG geschützten Biotope

M2: Kennzeichnung der nach § 28 BNatSchG geschützten Naturdenkmäler

M2: Kennzeichnung der nach § 29 BNatSchG i.V.m. § 17 BbgNatSchAG geschützten Alleen

M2: Kennzeichnung der nach § 29 BNatSchG geschützten Landschaftsbestandteile

M3: Prüfung und ggf. Neuausweisung von nach § 29 BNatSchG geschützten Landschaftsbestandteilen

Erfordernisse:

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Siedlungsentwicklung, Verkehr, sonstige Infrastruktur

Erfordernisse ohne Darstellung

E4: Erhalt von Bäumen und Sträuchern in Siedlungsgebieten

E8: Ortsangepasste Bauentwicklung

E9: Erhalt und Wiederherstellung von durchgängigen Grünzügen an Fließgewässern

E10: Erhalt von (potenziellen) Sommer- und Winterquartieren, z.B. in Kirchen, bei Aus- und Umbau von Gebäuden

E11: Erhalt von Altholzbeständen und stehendem starken Totholz

E12: Erhalt der Nistplätze von Gebäudebrütern

E13: Vermeidung von Bebauung im Bereich der Frischluftbahnen

E15: Erhalt und Förderung von Sonder- und Versteckstrukturen (Baumstubben, Lesesteinhaufen, Trockenmauern)

E16: Vermeidung von Bebauung im Bereich zwischen den Ortslagen

E17: Ausgleich von Neuversiegelungen durch Entsiegelung oder andere bodenverbessernde Maßnahmen

E18: Versickerung von Niederschlagswasser vor Ort

E21: Errichtung von Amphibienschutz und -leiteinrichtungen an Kreuzungen der Laichwanderwege mit Hauptverkehrswegen

E22: Vernässung von Flächen (Panke- und Dranseniederung, geeignete Stellen in ehemaligen Rieselfeldern)

E23: Fledermausgerechte Gestaltung von (potenziellen) Sommer- und Winterquartieren, z. B. in Kirchen, bei Aus- und Umbau von Gebäuden

E24: Schaffung von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten bei Straßenbaumaßnahmen

E25: Lenkung der Freizeitnutzung in den Lebensräumen der Arten

E27: Schaffung von Nist- und Brutmöglichkeiten beim Um- und Neubau von Gebäuden

Erfordernisse mit Darstellung

E1: Flächenschonendes Bauen mit möglichst geringen Anteilen an Vollversiegelung

E2: Entsiegelung bzw. Rückbau zu Teilversiegelung von ungenutzten baulichen Anlagen

E3: Untersuchung und Sanierung von Altlasten in Gebieten mit hoher und sehr hoher Grundwassergefährdung

E5: Pflege und Entwicklung der Baumreihen und Hecken

E5: Pflege und Entwicklung der Alleen; E7: Entwicklung eines Alleenkonzeptes

E6: Neuanlage von Alleen, Baumreihen und Hecken

E14: Erhalt und Entwicklung von Saumbiotopen entlang von Hecken, Wegen und an Waldrändern

E19: Anlage von Schutzpflanzungen entlang von Autobahnen

E20: Anlage von Sichtschutzpflanzungen um Gewerbe-, Verkehrs- und sonstige das Landschaftsbild beeinträchtigende Anlagen unter Erhalt und Einbindung bestehender Gehölzstrukturen (wie z.B. Hecken und Feldgehölze)

E26: Vermeidung der durch den Straßenverkehr bedingten Verluste durch artenschutzgerechte Brücken- oder Durchlassbauwerke

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Landwirtschaft, Fischereiwirtschaft

Erfordernisse ohne Darstellung

E29: Umwandlung von geeigneten Acker- oder Grünlandflächen in Extensivwiesen/ Brachen

E34: Meliorationsmaßnahmen und Grundwasserabsenkungen vermeiden

E36: Angepasste Bewirtschaftung auf Flächen mit erhöhter Wassererosion

Erfordernisse mit Darstellung

E14: Erhalt und Entwicklung von Saumbiotopen entlang von Hecken, Wegen und an Waldrändern

E28: Verzicht auf Grünlandumbruch auf Flächen mit hoher oder sehr hoher Erosionsgefahr

E30: Mahd der Grünlandflächen nicht vor 15.07. (Brutzeit der Wiesenbrüter)

E31: Strukturanreicherung der ausgeräumten Agrarlandschaft und Förderung des Biotopverbunds durch Hecken, Baumreihen, Einzelgehölze auf Gemarkungsgrenzen bzw. Anlegen von Lesesteinhaufen, Randstreifen und Söllen unter Erhalt und Einbindung bestehender Gehölzstrukturen

E32: Extensivierung von Äckern auf Grenzertragsstandorten

E33: Einrichten von Uferschutzzonen an Stand- und Fließgewässern im Bereich von Ackerflächen

E35: Erhalt der Kaltluftentstehungsgebiete und Vermeidung von Gehölzpflanzungen und Bauwerken in Ost-West-Richtung im südlichen Plangebiet

E37: Anpflanzung von Schutzhecken gegen Winderosion sowie Einhalten einer engen Fruchtfolge mit konstanter Vegetationsbedeckung, keine Schwarzbrachen

E38: Extensivierung von Grünland auf Feuchtstandorten

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Forstwirtschaft, Jagd

Erfordernisse ohne Darstellung

E11: Erhalt von Altholzbeständen und stehendem starken Totholz

E39: Verzicht auf Kahlschlag an Waldstandorten

E41: Auflichtung von Waldbeständen an Südufern von Laichgewässern

E42: Anlage von gestuften und strukturierten Übergängen zur offenen Landschaft

E43: Weitere Gestaltung der ehemaligen Rieselfelder als Mischung aus Wald und Offenlandbiotopen

E44: Anlage von Versteckmöglichkeiten wie Lesesteinhaufen, Asthaufen, Totholz

E45: Nutzungsextensivierung, Waldumbau

Erfordernisse mit Darstellung

E40: Dauerhafter Erhalt von Eichenforsten

E45: Nutzungsextensivierung, Waldumbau

E46: Umwandlung reiner Nadelforsten in Laub-Mischwälder

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Wasserwirtschaft

Erfordernisse ohne Darstellung

E34: Meliorationsmaßnahmen und Grundwasserabsenkungen vermeiden

E47: Keine Einleitung von ungeklärtem Abwasser in Oberflächengewässer

E49: Verringerung der Unterhaltungsmaßnahmen an Gräben auf ein Minimum. Ermöglichen einer natürlichen Gewässerdynamik

Erfordernisse mit Darstellung

E48: Erhalt und Schaffung naturnaher Strukturen an Fließgewässern

E50: Pflege, Entwicklung und Renaturierung von Kleingewässern

E51: Entwicklung neuer Kleingewässer und naturnaher Fließgewässer an potenziell geeigneten Stellen

Naturschutzfachliche Erfordernisse an Erholung und Tourismus

Erfordernisse ohne Darstellung

E53: Erhalt und Entwicklung der touristischen Infrastruktur durch Wege, Sitzmöglichkeiten, Infotafeln etc.

E54: Entwicklung von Brachflächen zu Grünanlagen

Erfordernisse mit Darstellung

E52: Erhalt und Verbesserung der Wegesituation für die Erholungsnutzung

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

K1: Ackerextensivierung angrenzend an den GLB "Okkenpfuhl"

K2: Ackerextensivierung auf Grenzertragsstandort

K3: Entsiegelung ehemalige Naturschutzstation Niederbarnim

K4: Gehölzpflanzung Schwarzwälder Straße

K5: Entsiegelung Schönerlinder Straße

Nachrichtliche Übernahme

Kompensationsmaßnahmen aus anderen Planungen

P Rastanlage

Grenze des Untersuchungsgebietes

Grenzen der Ortsteile

Kartengrundlage: DTK 10 © GeoBasis-DE/LGB 2018

0 250 500 1.000 m

Landschaftsplan Gemeinde Panketal

Auftraggeber: Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal	Karte 11: **Entwicklungskonzept**	
Entwurfsbearbeitung: trias Planungsgruppe, Schönfließer Straße 84, 16548 Glienicke/Nordbahn, Fon: 033056/76501, Fax: 033056/76581, E-mail: info@trias-planungsgruppe.com	Datum:	Zeichen:
	bearbeitet: 03/09/18	Hö,Jü
	gezeichnet: 08/04/19	Hö,Jü
	Maßstab 1 : 10.000	